

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte in der Sekundarstufe I

Vorbemerkung:

Mit der Einführung des neuen Kernlehrplans für das Fach Geschichte in der Sekundarstufe I und der Umstellung des Gymnasiums an der Gartenstraße auf einen neuen Stundenrhythmus war auch eine Neubearbeitung des schulinternen Curriculums notwendig. Der Kernlehrplan trägt der verkürzten Schulzeit am Gymnasium Rechnung und hat im Rahmen des Paradigmenwechsels hin zur Kompetenzorientierung sowohl die inhaltliche Obligatorik verändert als auch erstmals Kompetenzerwartungen für die Klassen 5/6 und für das Ende der Sekundarstufe I definiert.

Für den Geschichtsunterricht am Gymnasium an der Gartenstraße hat die Schulzeitverkürzung, sowie die vor einigen Jahren erfolgte Umstellung auf ein 67,5-Minuten Modell erhebliche Veränderungen bewirkt. Im Zuge dessen wurde die Stundentafel für das Fach Geschichte verändert. Das Fach Geschichte wird ab dem Schuljahr 2014/2015 nun durchgehend jeweils einstündig beginnend ab Klasse 6 bis einschließlich Klasse 9 unterrichtet.

Damit erfüllt die schulinterne Stundentafel die im Kernlehrplan ausgewiesene Mindeststundenzahl von sechs Schulstunden zu je 45 Minuten für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer.

Weitere Grundlage für die Gestaltung des schulinternen Lehrplans bildet das eingeführte dreibändige Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“ (Klett, 2009/2010). Das Lehrwerk ist das zentrale Medium für den Unterricht, dient aber auch für die häusliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichts seitens der Schülerinnen und Schüler.

Der vorliegende schulinterne Lehrplan berücksichtigt sowohl die inhaltliche Obligatorik, sowie die Kompetenzorientierung und Kompetenzerwartungen am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufe gemäß Kernlehrplan als auch die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen des eingeführten Lehrwerks.

Die im Lehrplan vorgesehenen Kompetenzerwartungen finden sich sowohl im Bereich „fachspezifische Kompetenzen“ als auch im Bereich prozessorientierte Kompetenzen. Diese Aufteilung entspricht der Vereinheitlichung der Formate aller schulinternen Lehrpläne.

Bilingualer Unterricht:

Gemäß Beschluss der Fachkonferenz Geschichte vom November 2012 wird die Unterrichtsreihe zum Thema „römisches Reich“ in Form eines bilingualen Moduls unterrichtet, sofern die jeweilige Lehrkraft die Fächerkombination Englisch/Geschichte besitzt. Dies soll allen Schülerinnen und Schülern einen groben Einblick in das bilinguale Angebot ab Klasse 7 geben und so eine Entscheidung für den bilingualen Zweig für die erleichtern.

Darüber hinaus ist vorgesehen in Klasse 7 und Klasse 9, einzelne Unterrichtseinheiten, die den anglo-amerikanischen Kulturraum thematisieren (z.B. englische Kolonien, amerikanische Unabhängigkeit, amerikanischer Bürgerkrieg) in Form eines bilingualen Moduls zu unterrichten. Die Entscheidung darüber soll unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit der jeweiligen Lehrkräfte, sowie des Leistungsstands der jeweiligen Klasse erfolgen.

Leistungsbewertung im Fach Geschichte in der Sekundarstufe I:

Die Leistungsbewertung folgt den in den Kernlehrplänen vorgegebenen Prinzipien (vgl. *Kernlehrplan Geschichte 2007*, S. 33)

Bei der Leistungsbewertung werden die vier Kompetenzbereiche Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz und Handlungskompetenz angemessen berücksichtigt. Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ zählen unter anderem

- mündliche Beiträge zum Unterricht (Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit, Kurzreferate)
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (Protokolle, Materialsammlungen Hefte/Mappen)
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation)

Bei den bilingualen Modulen wird die Fremdsprachenkompetenz der Schüler nicht berücksichtigt.

Im Folgenden werden für die Bewertung der „Sonstigen Mitarbeit“ folgende Kriterien und zugehörige Notenstufen zugeordnet:

- 1 sehr gut:** sehr kontinuierliche, ausgezeichnete, eigenmotivierte Mitarbeit; umfangreiche, produktive, sehr gute Beiträge und Impulse im Unterrichtsgespräch; selbstständige und sichere Anwendung erlernter Arbeitsweisen und Methoden; souveräner Gebrauch der historischen Fachsprache und sehr sicherer Umgang mit den erlernten Grundbegriffen; kompetente Darstellung von historischen Zusammenhängen; überzeugende argumentative Stützung von Werturteilen; sehr sichere sprachliche Darstellung
- 2 gut:** kontinuierliche, gute, eigenmotivierte Mitarbeit; umfangreiche, produktive, gute Beiträge und Impulse im Unterrichtsgespräch; selbstständige und richtige Anwendung erlernter Arbeitsweisen und Methoden; treffender Gebrauch der historischen Fachsprache und sicherer Umgang mit den erlernten Grundbegriffen; richtige Darstellung von historischen Zusammenhängen; treffende argumentative Stützung von Werturteilen; sichere sprachliche Darstellung
- 3 befriedigend:** Mitarbeit in weitgehend allen Unterrichtsstunden; Aufmerksamkeit; richtige Beiträge im Unterrichtsgespräch auf Ansprache durch den/die Fachlehrer/in, kleinere fachliche Ungenauigkeiten; richtige Anwendung erlernter Arbeitsweisen und Methoden; weitgehend richtiger Gebrauch der historischen Fachsprache und Grundbegriffe; weitgehend richtige Darstellung von historischen Zusammenhängen; richtige Ansätze zur argumentativen Stützung von Werturteilen; meistens sichere sprachliche Darstellung
- 4 ausreichend:** seltene Mitarbeit; Aufmerksamkeit; Beteiligung am Unterrichtsgespräch nur auf Ansprache durch den/die Fachlehrer/in; unstrukturierte/unproduktive Beiträge, fachliche Ungenauigkeiten; Anwendungen erlernter Arbeitsweisen und Methoden nur nach kleinschrittigen Vorgaben und Hilfen; unsicherer Gebrauch von / weitgehender Verzicht auf historische Fachsprache und Grundbegriffe; lückenhafte, unstrukturierte, leicht fehlerhafte Darstellung von historischen Zusammenhängen; Ansätze zur argumentativen Stützung von Werturteilen; unsichere sprachliche Darstellung
- 5 mangelhaft:** nur sporadische Mitarbeit; mangelnde Aufmerksamkeit; kaum Beteiligung am Unterrichtsgespräch auch nach Ansprache durch den/die Fachlehrer/in; große fachliche Defizite; keine richtige Anwendung erlernter Arbeitsweisen und Methoden; Verzicht auf historische Fachsprache; sehr lückenhafte, unstrukturierte, stark fehlerhafte Darstellung von historischen Zusammenhängen; kein Fällen von Werturteilen; sehr unsichere sprachliche Darstellung
- 6 ungenügend:** keine Mitarbeit; mangelnde Aufmerksamkeit; keine Beteiligung am Unterrichtsgespräch auch nach Ansprache durch den/die Fachlehrer/in; fehlende fachliche, methodische und fachsprachliche Kenntnisse; sehr unsichere sprachliche Darstellung

Jahrgangsstufe 6

Thema und Inhalt	Kompetenzen (fachspezifisch gegliedert)	Prozessorientierte Kompetenzen	Medieneinsatz	fächerübergreifende Bezüge
Einführung: Was ist Geschichte?	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Geschichte als Abfolge von Ereignissen • erkennen die Zeit als einen die Geschichte strukturierenden Aspekt • erkennen die Zeit als fortlaufenden Prozess (gestern - heute - morgen) 	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen einen Zeitstrahl (Familie als Teil der Geschichte) 		
Wie/Wo wird Geschichte aufbewahrt?	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Formen von Quellen 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten exemplarisch Quellen und deren Aussagekraft kritisch 		
Leben in der Ur- und Frühgeschichte				
Jäger und Sammler in der Altsteinzeit	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die Lebensbedingungen der Menschen in der Altsteinzeit (Nomadentum, Ackerbauern und Viehzüchter) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Leistungen der Menschen in vorgeschichtlicher Zeit 		Exkursion: Neandertal-Museum Mettmann
Hinweise aus der Vergangenheit (z.B. Höhlenbilder) Überblick in die Arbeit der Archäologen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben/analysieren Darstellungen von Fundstücken hinsichtlich ihrer Funktionalität und Anpassung an die Lebensweise 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren verschiedene Interpretationsansätze von Quellen 		
Jungsteinzeit Sesshaftigkeit Weiterentwicklungen Erfindungen (neolithische Revolution)	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die Veränderungen im Leben der jungsteinzeitlichen Menschen • vergleichen Lebensverhältnisse der Jungsteinzeit mit heutigen Lebensverhältnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • vollziehen Alltagstätigkeiten des urzeitlichen Menschen ansatzweise • erörtern die Vorteile der Sesshaftigkeit gegenüber dem Nomadendasein 		

		<ul style="list-style-type: none"> • problematisieren, dass durch die zunehmende Nutzbarmachung der Natur die Menschen das Zusammenleben stärker strukturieren und organisieren mussten • vergleichen die Zeitabschnitte der Ur- und Frühgeschichte 		
Ägypten - eine Hochkultur Nil:				
Die Lebensader stellt Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Bedeutung des Nils als Lebensader Ägyptens, beschreiben das Bewässerungssystem und die Vorratshaltung der Ägypter • Beschreiben die Folgen des Nil-Hochwassers für die Lebens- und Arbeitsbedingungen • Arbeiten heraus, dass eine straffe Organisation der Menschen zur Bewässerung des Nil-Hochwassers nötig war 	<ul style="list-style-type: none"> • begründen, warum sich die Menschen am Nil angesiedelt haben • problematisieren die Abhängigkeit der Lebensverhältnisse von den naturähnlichen Voraussetzungen • entwickeln Fragen zu Lebens- und Wirtschaftsbedingungen am Nil 		
Herrschaft - Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Strukturen des altägyptischen Staatsaufbaus: Pharaos, Beamte, Bauern, Sklaven 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren Vor-/Nachteile der Gesellschaftsstruktur 		
Pyramiden - Häuser für die Ewigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich Informationen rund um den Pyramidenbau: Stockwerkbau, Aufwand/Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Pyramidenbau als architektonische, technische, künstlerische Glanzleistung 		
Mumifizierung - Körper für die Ewigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Arbeitsschritte im Rahmen der Mumifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Mumifizierung als medizinische Leistung 		
Götter der Ägypter	<ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen Überblick über die Götterwelt: Aussehen, Funktion • kennen die Abläufe beim Totengericht 	<ul style="list-style-type: none"> • werden sensibilisiert für die Denkweisen der Ägypter 		

Hieroglyphen - Schrift der Ägypter / Schreiber - Schreiben bedeutet Macht	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Schriftzeichen als wichtige Entdeckung • erarbeiten die Ausbildung und die Sonderstellung als Schreiber 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die verbesserten Möglichkeiten durch ein einheitliches Schriftzeichen-Verzeichnis • bewerten das Schreiben als kulturelle Leistung 		
Die Griechen - erste Hochkultur Europas				
Viele Staaten, eine Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die geografischen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen Gegebenheiten 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die „polis“ als soziales Gefüge 		
Olympische Spiele	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten anhand von Darstellungen die olympischen Spiele im alten Griechenland: Disziplin, Ablauf, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die sportlichen Spiele damals und heute 		
Bedeutung der Götter für die Griechen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Götter anhand ihrer Aufgaben, ihres Aussehens, ihrer Erkennungszeichen 	<ul style="list-style-type: none"> • würdigen das enge Verhältnis zwischen den Griechen und den Göttern 		
Athen - Stadtstaat, der die Demokratie einführt	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Strukturen im politischen Aufbau: Volksversammlung, Wahlrecht • erarbeiten die Schwächen/Gefahren im politischen Leben: Verbannung, Amtszeit, Scherbengericht • erarbeiten an Quellen wichtige Aussagen von Zeitgenossen zum politischen Aufbau 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Erfindung der Demokratie als fortschrittlich • bewerten die Grenzen im demokratischen Gefüge • werden sensibilisiert für den politischen Weitblick in damaliger Zeit 		
Handel - Handwerk – Kriege	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Voraussetzungen für den Reichtum der Griechen: Flotte (Triere), Bündnisse/Kriege, Im-/Exporte (Handwerk) 	<ul style="list-style-type: none"> • würdigen die wirtschaftliche Blüte 		

Leben im alten Athen	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Aspekte im griechischen Alltagsleben: Metöken, Sklaven, Frauen, Männer, arm/reich 			
Sparta, der Soldatenstaat	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten die Strukturen in der spartanischen Ordnung: Erziehung, Aussehen, Taktik-Kriege 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die spartanische Ordnung 		
Die Alexanderfeldzüge	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten Verlauf und Ereignisse der Alexanderfeldzüge • kennen die Begegnungen der unterschiedlichen Kulturen des Orients und der Griechen • kennen Wurzeln und Auswirkungen des Hellenismus 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Frage, ob Alexander den Beinamen „der Große“ zurecht trägt. • beschreiben und deuten Karten über die Feldzüge 	historische Karten	
Das Weltreich der Römer:				für diese Unterrichtsreihe ist eine bilinguale Einheit vorgesehen.
Vom Dorf zum Weltreich Haus & Familie	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Voraussetzungen/Gründe für den Aufstieg Roms zur Weltmacht 	<ul style="list-style-type: none"> • entnehmen Karteninformationen über die territoriale Ausdehnung des Römischen Reiches 		
Patrizier – Plebejer – familia	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten Grundzüge sowie Vor-/Nachteile der römischen Familie • kennen die Lebenssituationen von Patriziern bzw. Plebejern 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben/bewerten Aspekte des römischen Alltagsleben (im Vergleich damals und heute) 		
Die Republik	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wichtige Grundzüge in der Verfassung der römischen Republik • kennen Gracchus und seinen Kampf um die Republik • erarbeiten die Gründe für den Untergang der römischen Republik 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Person Tiberius Gracchus im Kampf um die Republik • analysieren und bewerten kritisch die römische Verfassung 		<p>Deutsch: Deutschbuch Kl.6 (Cornelsen): Kapitel Nominalisierung S.144-149</p> <p>Deutschbuch Kl.6: Antike Sagen S.185-192</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Person Tiberius Gracchus im Kampf um die Republik 		
Untergang der Republik / Cäsar – vom Feldherrn zum Diktator	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Caesar und Augustus als Alleinherrscher 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Cäsarportraits in Kunst und Comic 		
Kaiserzeit	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bevölkerungsschichtung in der Kaiserzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Vor-/Nachteile des Kaiserreiches für die römischen Bürger anhand von Quellentexten 		
Gesellschaft im Kaiserreich Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • nennen exemplarisch Bauwerke im antiken Rom 	<ul style="list-style-type: none"> • finden Sprache, Baudenkmäler und Spuren (z.B. Therme) als Kultur 	Exkursion: Römisch-Germanisches Museum Köln	
Brot und Spiele	<ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einblicke in Gladiatorenkämpfe (Großveranstaltungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Zusammenhänge zwischen Spiele und Politik 		
Gegner und Nachbarn am Limes	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Leben in den Provinzen • kennen die Bauelemente des Limes • beschreiben die sog. Varus-Schlacht (Ort, Taktik, Ausgang, Gründe) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Limes als Begegnung von römischer und germanischer Kultur • bewerten die Varus-Schlacht als Entscheidungsschlacht gegen die Römer durch die Germanen 	<u>Film</u> : Sendung mit der Maus (ROM, Alltag) <u>Film</u> : Sendung mit der Maus (Varus-Schlacht)	
Das Mittelalter – Herrschaft im mittelalterlichen Europa				
Ein neuer Kaiser wird gekrönt	<ul style="list-style-type: none"> • lernen wichtige Ereignisse und Entwicklungen aus der Zeit vom Untergang des Weströmischen Reiches bis zum Ende der karolingischen Herrschaft kennen, Schwerpunkt: Vorgeschichte der Kaiserkrönung Karls des Großen 	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Standortgebundenheit der Quellen anhand von Krönungsberichten kennen und trainieren damit ihre Urteilskompetenz 		

	<ul style="list-style-type: none"> • machen sich mit wichtigen Ereignissen und Strukturen aus der karolingischen Epoche vertraut, lernen den Begriff des „Personenverbandsstaats“ kennen und können die mit ihm verbundenen Strukturen mittelalterlicher Gesellschaft erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen die Aussagen von Textquellen in inhaltlichen Zusammenhang zu einer Bildquelle 		
Wie lebt und regiert der König?	<ul style="list-style-type: none"> • lernen wichtige Ereignisse der Epoche der Ottonen kennen und erfahren, dass auch sich einzelne Frauen an der Regierung beteiligten 		Film: Reihe „Die Deutschen“ über Otto den Großen	Sachtextanalyse im Fach Deutsch zum Thema „Wald“ (Cornelsen Kap. 4.2)
Kampf um die Macht - Kaiser und Papst	<ul style="list-style-type: none"> • lernen Voraussetzungen, Verlauf und Folgen des Investiturstreits kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • versetzen sich in die unterschiedlichen Perspektiven von Kaiser und Papst, indem sie gegenseitige Ansprüche und Konfliktpotentiale beschreiben • beschreiben methodenkritisch die Argumentationsstruktur päpstlicher und kaiserlicher Textquellen und analysieren sie im Hinblick auf Autorenstandpunkt und Wirkungsabsichten 	Film: Reihe „Die Deutschen“ über Heinrich IV.	
Kampf um die Macht – König und Fürsten	<ul style="list-style-type: none"> • lernen wichtige Ereignisse und Entwicklungen der Vorherrschaftskämpfe kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Legitimation von Herrschaft 		
König und Adel in England und Frankreich	<ul style="list-style-type: none"> • lernen durch Vergleiche die Andersartigkeit des englischen und französischen Regierungssystems kennen, indem sie erfahren, dass die Ursache aus dem Verhältnis des Adels zum Herrscher resultierte • suchen Spurender Vergangenheit in der gegenwärtigen Institution des englischen Parlaments und erklären dessen historische Wurzeln in einfacher Form 	<ul style="list-style-type: none"> • lernen den Unterschied zwischen Textquellen und Sachtexten kennen, indem sie einen Historikertext (Sachtextanalyse) analysieren 		

<p>Mögliches Zusatzthema in Form von Lernzirkeln: Leben im mittelalterlichen Kloster</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die verschiedenen Orden sowie die Klosterregeln der Benediktiner und den Aufbau der Klosteranlage von St. Gallen kennen • versetzen sich in einen Novizen hinein und lernen die Arbeiten im Skriptorium kennen, indem sie ihren eigenen Namen in der Form der karolingische Minuskel schreiben • vergleichen die Abläufe der Klosterschule mit ihrem eigenen Schulalltag 	<ul style="list-style-type: none"> • lernen an Stationen selbständig und individuell zum Thema • vertiefen die erlernten Methoden der Bild- und Quellenanalyse • wenden Erlerntes kreativ an • organisieren ihre Lernzeit und ihren Lernfortschritt selbständig 		
<p>Die Welt der Ritter und Edeldamen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Ausbildung (Pagen- und Knappenzeit, Schwertleite) und die Ideale der Ritter kennen • befassen sich mit dem Aufbau und der Symbolik mittelalterlicher Wappen und entwerfen ein eigenes Wappen • lernen den klassischen Aufbau einer Burg sowie die Rüstung eines Ritters kennen • befassen sich mit dem Lebensalltag der Edeldamen anhand von Bildern der Mannesischen Liederhandschrift und einer Textquelle über die Hochzeit einer Adligen 	<p>s.o.</p>		

Jahrgangsstufe 7

Thema und Inhalt	Kompetenzen (fachspezifisch gegliedert)	Prozessorientierte Kompetenzen	Medieneinsatz	fächerübergreifende Bezüge
Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten				
Europa trifft Asien	<ul style="list-style-type: none"> • erlangen grundlegende Kenntnisse über Weltvorstellungen in Asien und Europa und können beide Kontinente geografisch einordnen • vergleichen Kultur und Weltauffassung von Christen, Juden und Muslimen 	<ul style="list-style-type: none"> • können Karten von Asien und Europa vergleichend analysieren • beurteilen Eigen- und Fremdwahrnehmung der drei Religionen / Kulturen 	Wandkarten, digitale Karten, ggf. Smartboard	Erdkunde Religionsunterricht
Aufbruch in eine neue Zeit				
Renaissance und Humanismus - der Mensch im Mittelpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen wichtige Merkmale des neuen Denkens und des neuen (heliozentrischen) Weltbildes während der Renaissance und können Unterschiede zu dem alten Weltbild erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • können Bilder (Mittelalter / Renaissance) vergleichend analysieren 		Kunst
„Und sie bewegt sich doch!“ – ein neues Bild der Welt	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die Reaktion der Kirche und der Umwelt auf das neue Weltbild • kennen den Ursprung der Ideen und deren Ausbreitung über Europa • kennen wichtige Personen und deren Bedeutung 	<ul style="list-style-type: none"> • können Verhalten und Einstellungen beurteilen 		
Eine „schöne Kunst“ – der Buchdruck	<ul style="list-style-type: none"> • erhalten Einblicke in die Technik des Buchdrucks und die daraus resultierenden Konsequenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • können langfristige Folgen historischen Handelns beschreiben 		

	<ul style="list-style-type: none"> erlangen einen Einblick in den Frühkapitalismus und das Zusammenwirken von Politik und Wirtschaft 			
„Die Folter macht die Hexen“	<ul style="list-style-type: none"> setzen sich mit dem Phänomen „Sündenbocksuche zu Erklärung von Unheil und Krankheit“ (z.B. Hexenverbrennung) auseinander 			
Aufbruch in eine neue Zeit?	<ul style="list-style-type: none"> problematisieren die Epochenbegrenzung zwischen Mittelalter und Neuzeit 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Zusammenhang zwischen Geschichtswahrnehmung und Epochen 		
Die Konfessionelle Spaltung Europas	<ul style="list-style-type: none"> kennen den Zustand der Kirche und das System der Ablassbriefe kennen die Entwicklung der Reformation und die Auseinandersetzung zwischen Luther und dem Papst kennen die Maßnahmen der Gegenreform kennen Auslöser, Verlauf und Folgen der Bauernkriege kennen Verlauf und Folgen des 30jährigen Kriegs 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Hauptthesen Luther analysieren Argumente zwischen Luther / Papst analysieren das komplexe Geflecht mehrerer parallel verlaufender historischer Entwicklungen und Prozesse, die das 15./16. Jh. prägten 	<u>Film</u> aus der Reihe „die Deutschen“ über Luther; <u>Film</u> aus der Reihe „die Deutschen“ über Wallenstein <u>Film</u> aus der Reihe „die Deutschen“ über Münzer	
Europäer entdecken und erobern die „neue Welt“ – Fluch oder Segen?				
Kolumbus entdeckt die neue Welt	<ul style="list-style-type: none"> haben einen Überblick über die Anfänge der Entdeckungsfahrten (Verlauf und v.a. Folgen für die Einheimischen) 	<ul style="list-style-type: none"> bewerten Motiv und Wirklichkeit 	Dokumentation über die großen Entdecker	
Die Spanier erobern und zerstören alte Reiche	<ul style="list-style-type: none"> erläutern die machtpolitischen, religiösen und ökonomischen Aspekte der Entdeckungsfahrten 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Eigen- und Fremdwahrnehmung der Spanier Argumentationsanalyse am Beispiel der Kontroverse von Valladolid 		

Die Welt wird europäisch	<ul style="list-style-type: none"> • können nachvollziehen, wie die Entscheidungen, ferne Länder zu erkunden, zu erobern und auszubeuten zustande kamen. 	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihre Kenntnisse bei der Untersuchung historischer Karten. 		
Der Absolutismus in Europa				
Macht und Pracht oder: Der Staat – das bin ich?	<ul style="list-style-type: none"> • lernen den Absolutismus kennen und charakterisieren und analysieren ihn als „moderne“ Herrschaftsform • ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen chronologisch, räumlich und thematisch ein. 			
Frankreich im Absolutismus – ein moderner Staat?	<ul style="list-style-type: none"> • hinterfragen kritisch das System Ludwig XIV. • kennen das Prinzip der Ständegesellschaft, sowie deren soziale Hierarchie • charakterisieren die Wirtschaftsform des Merkantilismus 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und Stellen Verbindungen zwischen ihnen her. • beurteilen in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen • nehmen unterschiedliche Positionen und Haltungen ein (Rollenspiel) 		
Die Zeit der Aufklärung	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die wichtigsten Aufklärer kennen und beschreiben das Neue der Ideen und ihre Wirkung auf die Gesellschaft • erläutern die wichtigsten wissenschaftlichen Errungenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. gegen bessere. • beschreiben Zusammenhänge zwischen Gegenwart und Vergangenheit. 		
Friedrich II. – ein aufgeklärter Herrscher?	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Leitfrage, ob Friedrich II. ein aufgeklärter Monarch war. 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und vergleichen grundlegende Elemente in Herrscherbildern und hinterfragen kritisch die Aussageabsicht der Bilder. 		

Auf dem Weg zur Demokratie – England und die USA				
König und Parlament in England	<ul style="list-style-type: none"> erwerben Kenntnisse von den Grundzügen der Geschichte Englands im 17. Jahrhundert erkennen die unterschiedliche Entwicklung ggü. dem Absolutismus in Frankreich und die Strahlkraft dieser Entwicklung. 			
Englands Weg zur Seemacht	<ul style="list-style-type: none"> kennen Englands besondere geostrategische Lage, sowie die sich daraus ergebenden politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten und Entscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen und vergleichen die Lage anderer Länder Europas 		
Englands Kolonien in Nordamerika	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Entwicklung der Kolonien des vorrevolutionären Amerikas bis zur Unabhängigkeitserklärung 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Legitimität von Widerstand gegen die Krone 		
Die Vereinigten Staaten von Amerika entstehen	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Gründe und die Ereignisse, die zur Entstehung der USA führten erkennen, dass das Gedankengut der Aufklärung sowie der Einfluss rel. Gruppen und Freikirchen diesen Zeitabschnitt und die Verquickung von alter und neuer Welt wesentlich bestimmten. vollziehen den Aufstieg der USA von einer Gruppierung englischer Kolonien zu einem Bundesstaat und im 19. Jahrhundert zur politischen Großmacht nach. können im Rückgriff auf die Darstellung des Absolutismus und der Aufklärung den Stellenwert einer Verfassung beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Bedeutung der politischen Veränderungen in England und den USA für die Entwicklung der modernen Demokratie. werten ein Verfassungsschaubild aus 		
Der Bürgerkrieg – Gefahr für die junge Nation	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Geschichte des Bürgerkriegs unter besonderer Berücksichtigung der Sklavenfrage. 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Medien (Zeitung, Foto) als historische Informationsquelle 		

Die Französische Revolution – Aufbruch in die moderne Gesellschaft				
Frankreich in der Krise	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Ursachen und die Vorgeschichte der französischen Revolution 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Multikausalität historischer Phänomene 		
„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ – das alte Regime wird gestürzt	<ul style="list-style-type: none"> • stellen die wichtigsten Ereignisse, Daten, Ziele und Träger der Französischen Revolution strukturiert dar. • kennen zentrale Dokumente wie die Menschenrechtserklärung und schätzen ihre Bedeutung ein. 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Stellenwert der Frauen in der Revolution 		
Die Schreckensherrschaft	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen, dass die Revolution eine zweite, von Gewalt und Terror geprägte radikale Phase hatte, deren Bewertung bis heute umstritten ist. • können das Phänomen der Französischen Revolution und ihre Folgen zusammenfassend darstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einsatz von Gewalt als politisches Mittel einer Volksherrschaft (Friedenserziehung) 		
Napoleon beendet die Revolution	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Napoleons Innen- und Außenpolitik. • nehmen eine begründete Wertung der Französischen Revolution insgesamt und ihrer einzelnen Aspekte vor. • beurteilen die Napoleonische Politik in ihrer Zwiespältigkeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden auf Ebene der Methodenkompetenz Quellen und Darstellungen. • vertiefen ihre methodischen Kenntnisse zu Quellen, Bilder, Lieder, Karten und Statistiken • erlernen Texte der Sekundärliteratur zu analysieren und ihre Perspektivität zu identifizieren. • erwerben vertiefte Kenntnisse in der Auswertung von Bildquellen, vor allem in Kombination/ im Vergleich zu Textquellen. 		

Deutschland unter Napoleon – Besatzung oder Befreiung	<ul style="list-style-type: none">• kennen die napoleonische Zeit in Deutschland• beurteilen die Frage nach „Knechtschaft“ oder „Befreiung“	<ul style="list-style-type: none">• sollen eigene Deutungen von Geschichte vornehmen und sprachlich adäquat umsetzen.• gehen mit Darstellung von Geschichte kritisch um.		
---	--	---	--	--

Jahrgangsstufe 8

Thema und Inhalt	Kompetenzen (fachspezifisch gegliedert)	Prozessorientierte Kompetenzen	Medieneinsatz	fächerübergreifende Bezüge
Industrialisierung und soziale Frage				
Voraussetzungen der Industrialisierung	<ul style="list-style-type: none"> wissen, dass das Wachstum der Bevölkerung und die Einführung der Fruchtwechselwirtschaft als Voraussetzungen der Industrialisierung gelten. lernen, dass es sich bei der Industrialisierung um eine globale Erscheinung handelt. 	<ul style="list-style-type: none"> erfassen den Zusammenhang zwischen Bevölkerungswachstum durch verbesserte medizinische Versorgung und der Notwendigkeit zur Modernisierung der Landwirtschaft 		Wirtschaft/ Erdkunde
England als Vorreiter der Industrialisierung	<ul style="list-style-type: none"> lernen die Erfindung der Dampfmaschine kennen. erfahren, dass die veränderten Arbeitsbedingungen von der Heimproduktion zur Fabrikproduktion führten. 	<ul style="list-style-type: none"> problematisieren, dass die Erfindung der Dampfmaschine nicht nur zu einer Produktionssteigerung in vielen Wirtschaftsbereichen führte, sondern auch ökologische Folgen wie z.B. die Luftverschmutzung mit sich brachte. 		Politik/Wirtschaft
Die Industrialisierung in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> erarbeiten die Gründe für den verzögerten deutschen Industrialisierungsprozess: kein Überseehandel, fehlende Kolonien, politische und wirtschaftliche Zersplitterung im Deutschen Bund, kein einheitliches Wirtschaftsgebiet. lernen deutsche Industrielle am Bsp. von Krupp und Siemens kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> begründen, warum es in Deutschland im Vergleich zu England erst wesentlich später zur Industrialisierung kam. erstellen selbstständig Kurzreferate zu deutschen Industriellen (fakultativ). 		s.o.
Neue Industriezweige entstehen	<ul style="list-style-type: none"> erkennen, dass durch den Aufstieg der Textilindustrie die Nachfrage nach Farbstoffen stetig stieg und dies zur Erfindung der chemischen Herstellung von Indigo führte. 	<ul style="list-style-type: none"> problematisieren, dass die chemische Herstellung von Indigo entscheidende wirtschaftliche Folgen 		

		für Indien bzw. England als Besitzes der indischen Kolonien hatte.		
Lebensbedingungen in Berlin	<ul style="list-style-type: none"> • lernen anhand verschiedener Lebensbereiche am Beispiel von Manchester (Fabriken, Frauenarbeit, Kinderarbeit/rechte, Umweltverschmutzung, schlechte Arbeitsbedingungen und schlechte Wohnverhältnisse) die Auswirkungen der Industrialisierung kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Bilder und Statistiken. • bewerten kritisch grundlegende Aspekte der Sozialen Frage und stellen einen Gegenwartsbezug her. 		Politik: Vergleich der Kinderrechte damals und heute Aktualisierung: Kinderarbeit heute
Lösungsversuche der sozialen Frage: Die Armenfürsorge	<ul style="list-style-type: none"> • lernen erste Fürsorgesysteme kennen • erarbeiten kirchliche, politische und radikale Lösungsvorschläge für die Soziale Frage. 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten historische Fürsorgesysteme und vergleichen sie mit den aktuellen. 		Politik/Wirtschaft
Einführung der Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundsicherung gegen die großen Lebensrisiken, • kennen Grundthesen der Frage, ob die Sozialversicherung der Arbeiterfürsorge diene oder Kampfmittel gegen SPD und Gewerkschaften war 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Leistungen der Versicherungen damals. • setzen sich kritisch mit dem Vorwurf auseinander, ihre Einführung sei nur ein innenpolitisches Kampfmittel. 		
Deutsche streben nach Freiheit und Einheit				
Die Neuordnung Europas - der Wiener Kongress	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die wesentlichen Ergebnisse des Wiener Kongresses kennen (Restauration) • erläutern den Aufbau des Deutschen Bundes. 	<ul style="list-style-type: none"> • werten ein Schaubild zum Deutschen Bund systematisch aus. 		
Bürger fordern Freiheit und Gleichheit	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Reaktionen der Bürger auf die Beschlüsse des Wiener Kongresses kennen • können die Begriffe Liberalismus, Nation, und Nationalstaat definieren. • erarbeiten exemplarisch die staatlichen Maßnahmen in den deutschen Bundesstaaten gegen diese Bewegungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • entwerfen Transparente mit Forderungen der Bevölkerung (fakultativ). • werten Karikaturen aus. • erarbeiten exemplarisch ein Lied als historische Quelle („Das Lied der Deutschen“ – A.H. Hoffmann v. Fallersleben) 		

Revolution in Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die wesentlichen Ereignisse im Ablauf der Revolution kennen. • erarbeiten die Forderungen der Revolutionäre und die sich wandelnden Reaktionen des preußischen Königs. 	<ul style="list-style-type: none"> • werten Karikaturen aus. • erstellen eine Reportage zu wichtigen Ereignissen. • vergleichen verschiedene Schriftquellen und arbeiten die jeweilige Perspektive heraus. 	Film aus der Reihe „die Deutschen“ über Robert Blum	
Nationalversammlung	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Zusammensetzung der Nationalversammlung, die sich bildenden politischen Gruppierungen und ihre Haltung zur zukünftigen Staatsform kennen (groß- und kleindeutsche Lösung). • beschreiben die Machtverteilung in der Reichsverfassung von 1849 und erarbeiten die Grundrechte von 1848. • wissen, dass im Ergebnis kein einheitlicher deutscher Nationalstaat entstand. 	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Kontroversen im Rollenspiel dar (fakultativ). • werten ein Schaubild systematisch aus. • beurteilen kritisch die Machtverteilung in der Reichsverfassung von 1849. • bewerten zusammenfassend die historische Bedeutung der Revolution von 1848. 		Politik (Vergleich mit Grundgesetz denkbar)
Das Ende der Revolution				
Preußen erringt die Vorherrschaft	<ul style="list-style-type: none"> • lernen den Dualismus zwischen Preußen und Österreich kennen und beschreiben die historischen Prozesse, die zur Vorherrschaft Preußens und zur Auflösung des Deutschen Bundes 1866 und der Gründung des „Norddeutschen Bunds“ führten. • erläutern die Ziele und Methoden der Deutschlandpolitik Bismarcks. 	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen ein Referat zu preußisch-österreichischem Konflikt (denkbar) • bewerten die Entwicklung der zunehmenden Vorherrschaft Preußens auf dem Hintergrund der Ziele der Frankfurter Nationalversammlung 		
Das Deutsche Kaiserreich wird gegründet	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Ursachen und den Anlass für den Deutsch-Französischen Krieg 1870 kennen und erarbeiten wesentliche Ereignisse und Ergebnisse (Niederlage Frankreichs, Annexion Elsass-Lothringens). • wissen, dass am 18. Januar 1871 der preußische König Wilhelm I im Spiegelsaal von Versailles zum deutschen Kaiser ausgerufen wurde („Revolution von oben“). • lernen unterschiedliche Einschätzungen und Bewertungen dieser Reichsgründung kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • gestalten Schlagzeilen für Zeitungen (Sommer 1870-Januar 1871). • gestalten eine Diskussion zu den Gründungsbedingungen des deutschen Nationalstaats. • werten historische Bilder aus (z.B. zur Kaiserproklamation). 	Film aus der Reihe „die Deutschen“ über Bismarck	

Das Leben im Deutschen Kaiserreich				
Wie wird das Deutsche Kaiserreich regiert?	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Reichsverfassung vom 16. April 1871 und lernen die Machtverteilung zwischen den Staatsorganen und die Rolle der Parteien kennen. • kennen Bismarcks Rolle im Deutschen Reich 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Funktion der Verfassungsorgane und bewerten die Machtverteilung in der Verfassung von 1871. • leiten die starke Stellung des Kaisers und des Reichskanzlers ab. 		Politik
Nationalismus und Militarismus	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern, warum der „vaterländische Gedanke“ für weite Kreise der deutschen Bevölkerung so attraktiv sein konnte. • lernen das Deutsche Kaiserreich als einen „Obrigkeitsstaat“ kennen, dessen gesellschaftliche Strukturen durch Nationalismus und die Hochschätzung alles Militärischen (Militarismus) geprägt war. 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den Merkmalen des „Obrigkeitsstaates“ anhand verschiedener historischer Quellen (s. Schulbuch) kritisch aus-einander. 		
Die Gesellschaft gerät in Bewegung	<ul style="list-style-type: none"> • lernen den Aufbau der Gesellschaft im Deutschen Kaiserreich kennen. • erarbeiten das Selbstverständnis und die Werte des Adels, des Bürgertums und der Arbeiterschaft. • wissen, dass das Kaiserreich trotz der stark einsetzenden gesellschaftlichen Veränderungen eine Klassengesellschaft blieb. 	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln zum Gesellschafts-aufbau des Deutschen Kaiser-reichs ein Schaubild. • bewerten die Klassengesellschaft während der Deutschen Kaiser-zeit. 		
Der Umgang mit Minderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten, wie im Kaiserreich mit Minderheiten umgegangen wurde. • wissen, dass bereits im Kaiserreich antisemitische Gedankengut verbreitet war. 	<ul style="list-style-type: none"> • leiten ab, dass Andersdenkende (z.B. Sozialdemokraten und Juden) als „Reichsfeinde“ abgestempelt und diskriminiert wurden. • erfassen, dass das antisemitische Gedankengut seine historischen Wurzeln nicht erst in der Zeit des Nationalsozialismus hat. 		

Der lange Weg zur Gleichberechtigung	<ul style="list-style-type: none"> erarbeiten die Rolle der Frau im Deutschen Kaiserreich und lernen die zentralen Forderungen der damaligen Frauenbewegung kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> vergleichen das Frauenbild heute und damals und beurteilen die Veränderungen. 		Politik
Aufbruch in die Moderne	<ul style="list-style-type: none"> erarbeiten einen Überblick über die Veränderungen in der Gesellschaft des Deutschen Kaiserreichs, die dazu berechtigen, von der „Zeit der Moderne“ zu sprechen. 	<ul style="list-style-type: none"> stellen exemplarisch Gegenwartsbezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen her. 		Politik
Imperialismus und Erster Weltkrieg				
Imperialismus – Herkunft und Rezeption	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Definition von Imperialismus. arbeiten heraus, dass der Rassismus eines der Hauptmerkmale des Imperialismus ist. 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren kritisch Bilder und Texte, die den Imperialismus aus verschiedenen Perspektiven darstellen. 		
Die Europäer verteilen die Welt	<ul style="list-style-type: none"> lernen die Kolonialpolitik der Großmächte am Bsp. Afrika kennen und erarbeiten die Auswirkungen auf die einheimische Bevölkerung erkennen, dass das weltweite Streben der Großmächte nach dem Ausbau ihrer Macht zu Rivalitäten zwischen ihnen führte. 	<ul style="list-style-type: none"> setzen sich kritisch mit der Vorgehensweise der Kolonialmächte in Afrika auseinander und leiten ab, dass Auswirkungen der Kolonialpolitik von damals bis heute andauern. 		Erdkunde/Politik (ggf. kritische Auseinandersetzung mit der Entwicklungspolitik heute)
Deutschlands Außenpolitik	<ul style="list-style-type: none"> lernen Bismarcks außenpolitische Ziele (Saturiertheit Deutschlands) und sein darauf beruhendes Bündnissystem kennen. wissen, dass Bismarck gegen die Strömung der damaligen Zeit ein vorsichtiger Kolonialpolitiker war. 	<ul style="list-style-type: none"> diskutieren die außenpolitischen Zielsetzungen Bismarcks. 	Film aus der Reihe „die Deutschen“ über Wilhelm II.	
Das Streben nach Weltmacht	<ul style="list-style-type: none"> erfahren, dass durch Kaiser Wilhelm II. am Ende des 19. Jahrhunderts ein außen- und kolonialpolitischer Kurswechsel eingeleitet wurde mit dem Ziel Deutschland als Weltmacht zu etablieren. 	<ul style="list-style-type: none"> erfassen, dass durch die veränderte Bündnispolitik Deutschlands durch Wilhelm II. mit dem Übergang von einer Kontinental- zu einer Weltmacht Deutschland neue Konflikte schuf. 		

	<ul style="list-style-type: none"> erarbeiten, dass sich die internationale Lage durch ein allgemeines Wettrüsten noch verschärfte. 	<ul style="list-style-type: none"> bewerten kritisch den außenpolitischen Ansatz: Aufrüstung statt Diplomatie. 		
Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa?	<ul style="list-style-type: none"> erarbeiten die Macht- und Gebietsansprüche auf dem Balkan und erkennen, dass es auf dem Balkan Konflikte gab, zu denen alle europäischen Mächte beitrugen. 	s.o.		Erdkunde/Politik Balkan damals und heute
Europa im Juli 1914 – wie ein „Welt-brand“ entsteht	<ul style="list-style-type: none"> erarbeiten, dass die Großmächte in der Julikrise 1914 immer stärker Krieg statt Diplomatie als Mittel der Politik ansahen. lernen das Attentat von Sarajevo als Auslöser für den Ersten Weltkrieg kennen. 	s.o.		aktuell: 100jähriges „Jubiläum“
Wer war für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges verantwortlich?	<ul style="list-style-type: none"> lernen unterschiedliche Aussagen von Historikern zur Kriegsschuldfrage kennen und erarbeiten ihre Argumentationen. 	<ul style="list-style-type: none"> setzen sich kritisch mit unterschiedlichen Positionen zur Kriegsschuldfrage auseinander und formulieren ihre eigene Stellungnahme. (Podiumsdiskussion denkbar) 		
Jubel, Kriegsziele, Massenmord	<ul style="list-style-type: none"> erarbeiten die Kriegsziele und die Gründe für die anfängliche Begeisterung vieler Menschen zu Beginn des Krieges. wissen die wesentlichen Ereignisse im Ablauf des Ersten Weltkrieges. wissen, dass der Kriegseintritt der USA die Niederlage Deutschlands abschließend besiegelte. 	<ul style="list-style-type: none"> versetzen sich in die Lage der damals lebenden Menschen. erkennen, dass durch die Veränderung der Technik und der Industrie dieser erste „totale“ Krieg möglich wurde, der eine Katastrophe für ganz Europa bedeutete. 		
1918 – „ein Ende mit Schrecken“	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben den Kriegsalltag an der „Heimatfront“ und lernen die Situation der Bevölkerung in Deutschland bei Kriegsende kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> versetzen sich in die Lage der damals lebenden Menschen und leiten die Auswirkung auf die Stimmung in der Bevölkerung und die Innenpolitik ab. 		

Jahrgangsstufe 9

Thema und Inhalt	Kompetenzen (fachspezifisch gegliedert)	Prozessorientierte Kompetenzen	Medieneinsatz	fächerübergreifende Bezüge
Epochenjahr 1917	<ul style="list-style-type: none"> kennen die historische Bedeutung des Jahres 1917 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Stellenwert historischer Ereignisse für die Weltgeschichte 		
russische Revolution und Bolschewisierung Russlands	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Voraussetzungen, den Verlauf und die Folgen der russischen Revolution kennen die Errichtung des totalitären Regimes unter Stalin 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen Anspruch und Wirklichkeit politischer Ziele und ihrer Durchsetzung 		
Der Aufstieg der USA zur Weltmacht	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Entwicklung der USA zwischen den Weltkriegen, sowie nach dem 2. Weltkrieg. vergleichen die Voraussetzungen der USA und der UdSSR hinsichtlich ihrer Rolle in der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> analysieren Ideologien, sowie Eigen- und Fremdwahrnehmung der USA 		
Die Zerstörung der Weimarer Republik				
Versailles – die Hypothek der Weimarer Republik	<ul style="list-style-type: none"> kennen die Bestimmungen des Versailler Vertrags kennen die Auswirkungen des Versailler Vertrags auf Deutschland erkennen die schwierige Erfüllbarkeit dieses Vertrages 	<ul style="list-style-type: none"> diskutieren die Stabilität der neuen Friedensordnung analysieren Sekundärtexte zum Versailler Vertrag 	Propaganda-plakate zur Dolchstoßlegende	
Ersatzkaisertum? Die Weimarer Verfassung	<ul style="list-style-type: none"> kennen die neue Verfassung arbeiten demokratische Aspekte aus der Verfassung heraus 	<ul style="list-style-type: none"> diskutieren Stärken und Schwächen der Verfassung 	Verfassungsschaubild	
Parteien – Koalitionen – Weimarer Regierungen	<ul style="list-style-type: none"> kennen den Unterschied zwischen Monarchie und Republik lernen die Parteien und ihre Ziele kennen 	<ul style="list-style-type: none"> bewerten Wahlplakate und deren Aussagekraft kritisch 	Wahlplakate, Film aus der Reihe „die Deutschen“ über Stresemann	
Das Krisenjahr 1923 (Besetzung des Ruhrgebiets, Inflation, Hitler-Putsch)	<ul style="list-style-type: none"> lernen das Jahr 1923 als Krisenjahr kennen, indem sie sich mit den drei Hauptereignissen dieses Jahres intensiv auseinander setzen 	<ul style="list-style-type: none"> problematisieren, dass durch die Ereignisse im Jahre 1923 die junge Republik immer mehr geschwächt wurde 		

Die Weltwirtschafts- krise	<ul style="list-style-type: none"> • erfahren, dass die wirtschaftliche Entwicklung in den USA Auswirkungen auf Deutschland hat • erarbeiten die Auswirkungen des amerikanischen Börsensturzes im Oktober 1929 auf Deutschland • erkennen, dass die Massenarbeitslosigkeit in Deutschland Folge des Börsensturzes in Amerika war 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren leichte Wirtschaftskreisläufe anhand von Schaubildern • werten Diagramme und Statistiken aus 	„Stempellied“ 1929 (CD Klett Historische Lieder)	
Das Scheitern der Republik	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik • erkennen, dass die Massenarbeitslosigkeit ein weiterer Krisenpunkt in der Weimarer Republik war 	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen unterschiedliche Quellen zu dieser Fragestellung • können unterschiedliche historische Einzelprozesse in ihrer Relevanz für die Gesamtentwicklung beurteilen 		
Nationalsozialismus und Holocaust				
Wer wählte die NSDAP? (NSDAP wird Massenpartei)	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten anhand verschiedener Quellen die Wählerschaft der NSDAP heraus • erkennen, dass die Hauptwählerschaft nicht die Arbeitslosen waren. 	<ul style="list-style-type: none"> • werten Diagramme und Statistiken zu den Reichstagswahlen und Wählerschaften aus 		
Hitler wird Reichskanzler	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen den Einfluss auf Hindenburg von führender Politiker und Industrieller, die maßgeblich auf ihn einwirkten, Hitler zum Kanzler zu ernennen. • kennen die politische Laufbahn Adolf Hitlers • beschreiben die Reaktionen der anderen Parteien 	<ul style="list-style-type: none"> • interpretieren Wahlplakate 		
Stationen der Gleichschaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahren, dass durch das Ermächtigungsgesetz vom 24.März 1933 Hitler die Republik abschaffen konnte • wissen, dass Hitler die Grundrechte abgeschafft hat und kennen die Auswirkungen auf die Bevölkerung • lernen die HJ und den BDM als Instrumente der Gleichschaltung kennen 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Situation der deutschen Bevölkerung durch diese Gesetzesänderungen • problematisieren die Gefahr durch den Eingriff des Staates in die Erziehung der Kinder und Jugendlichen • erkennen die Veränderungen des Alltags der Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus 	Lied der HJ „Unsere Fahne flattert uns voran“	

Antisemitismus	<ul style="list-style-type: none"> • kennen den Ursprung des Antisemitismus • erfahren, wie der Antisemitismus in Kinder- und Schulbüchern auftaucht • arbeiten anhand von Auszügen aus einem Rassenkundebuch heraus, wie Kindern das antisemitische Weltbild vermittelt wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten totalitäre Menschenbilder; • können sich kritisch von menschenverachtenden Ideologien abgrenzen / distanzieren 	Bilder aus einem Rassenkundebuch	
Die Stationen der Entrechtung und Verfolgung der Juden	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Stationen der Judenverfolgung • erkennen die schrittweise Entrechtung und Erniedrigung der Juden 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Frage nach Schuld oder Unschuld der Deutschen auf der Basis von Zeitzeugenberichten 	Auszüge aus dem Tagebuch der Anne Frank	Religion
Konzentrationslager	<ul style="list-style-type: none"> • kennen den Unterschied zwischen Arbeits- und Vernichtungslagern • kennen die Vorgehensweise in den KZs • erfahren von medizinischen Versuchen an Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren die Frage, in wie weit die Bevölkerung von der Judenvernichtung wusste • erörtern die Schuldfrage des Personals eines KZs 	Film: „Der Junge im gestreiften Pyjama“ mit begleitenden Arbeitsaufträgen	
Widerstand	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die verschiedenen Formen von Widerstand • erfahren, dass es aus der Bevölkerung wie auch aus dem Militär Widerstand gab, dass es aber zu keiner Massenbewegung des deutschen Widerstandes kam • Geschwister Scholl • Dietrich Bonhoeffer • Georg Elser • Stauffenberg-Attentat 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Gefahr, in die sich die Menschen, die Widerstand leisteten, brachten. • diskutieren die Frage, ob es sich lohnt, für seine Ideale zu sterben 		
Mitläufer und Denunzianten	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Arbeit der Gestapo • erkennen, wie groß die Angst in der Bevölkerung vor Bespitzelung war • erfahren, wie hoch der Anteil der Denunzianten war 	<ul style="list-style-type: none"> • problematisieren die Gründe, die so viele Menschen dazu brachten, Denunzianten zu werden 	Exkursion ins ElDe-Haus Köln	
2. Weltkrieg				
Wirtschafts- und Sozialpolitik (Vom Frieden reden – den Krieg planen, Karikatur)	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten anhand verschiedener Quellen Hitlers Wirtschafts- und Sozialpolitik heraus 	<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten mit Karikaturen 		

Hitler-Stalin-Pakt	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Inhalte des Nicht-Angriff-Paktes sowie des geheimen Zusatzprotokolls • erfahren, wie Hitler den Angriff auf Polen vorgetäuscht hat 	s.o.		
Die Blitzkriege bis Stalingrad	<ul style="list-style-type: none"> • kennen den Kriegsverlauf • erfahren, dass Hitler die deutsche Armee wissentlich in den Tod geschickt hat • erfahren, dass die Niederlage in Stalingrad an der Heimatfront als Heldentat dargestellt wurde 	<ul style="list-style-type: none"> • gegenüberstellen zweier Quellen, Soldat in Stalingrad und Berichterstattung in Deutschland 		
Der „totale“ Krieg, Goebbels Rede am 18.2.43	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, was ein „totaler Krieg“ ist • beschreiben die Auswirkungen der Rede auf die Bevölkerung und den Kriegsverlauf • arbeiten heraus, dass Goebbels sich mit seiner Rede vor ausgewähltem Publikum die „Zustimmung“ für die Maßnahmen für den totalen Krieg holte 	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren Auszüge der Rede von Goebbels 	Goebbels-Rede als Tondokument	
Kriegsende in Europa und im fernen Osten	<ul style="list-style-type: none"> • kennen den Verlauf der letzten Kriegshandlungen in Europa • wissen, dass der Krieg in Asien noch anhielt • erfahren, dass die Amerikaner zwei Atombomben auf japanische Städte warfen • problematisieren die Folgeerkrankungen der Japaner • erkennen, dass die Japaner zwischen der ersten und zweiten Atombombe keine Möglichkeiten der Reaktion hatten 	<ul style="list-style-type: none"> • kritisieren den Einsatz von Atombomben 		
Kalter Krieg und Deutsche Frage				
Potsdam, „Stunde Null“	<ul style="list-style-type: none"> • die Schüler setzen sich mit der Frage nach Befreiung oder totaler Niederlage auseinander. die Schüler analysieren Hintergründe und Auswirkungen der Potsdamer Konferenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswerten von Zeitzeugenberichten • Auswertung von Quellen unterschiedlicher Perspektiven (Siegermächte / Deutsche) 		

<p>Auf dem Weg zur deutschen Teilung (Besatzungspolitik, Marshallplan)</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen politische Ziele / Vorstellungen der Alliierten erkennen die divergierenden politischen Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> diskutieren die Intention, Durchführung und Auswirkung des Marshallplans Besatzungsalltag (Zeitzeugenberichte) => oral history über Großeltern 	<p>Vorbereitung eines strukturieren Interviews mit Zeitzeugen</p>	<p>Exkursion ins Haus der Geschichte</p>
<p>Ursachen und Auslöser des Ost-West-Konflikts (1917, Churchill, Kennan, Truman-Doktrin)</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen Auslöser und Ursachen des Ost-West-Konflikts, sowie die Grundlagen der gegensätzlichen Ideologien kennen die Protagonisten der jeweiligen politischen Lager (Churchill, Stalin, Kennan, Schdanov) sind sich bewusst, dass die Geschichte Deutschlands und Europas nach 1945 in wesentlichen Teilen eine Folge des Zweiten Weltkrieges und der Konfrontation des Ost-West-Konfliktes ist. 	<ul style="list-style-type: none"> werten zeitgenössische Karikaturen aus können Propaganda-Plakate analysieren 		
<p>Entnazifizierung – Umgang mit NS-Zeit – Auschwitz-Prozesse</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen Gründe, Verlauf und Folgen der Entnazifizierung => Nürnberger Prozesse, Folgeprozesse (Eichmann) 	<ul style="list-style-type: none"> Werturteil Was geht mich die NS-Zeit heute noch an? Problematisieren von polarisierenden Äußerungen wie „wir haben von alldem nichts gewusst“ Querbezüge zu Neonazis / gegenwärtigen rechtsextremen Straftaten (=> NSU) 		<p>Exkursion zu Gedenkstätten der Opfer des Holocaust (Rheydt / Stolpersteine)</p>
<p>Flucht und Vertreibung</p>	<ul style="list-style-type: none"> kennen Ursachen, Verlauf und Folgen der Vertreibung der Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten und dem Sudetenland kennen den Umgang Polens und der ehemaligen CSSR mit Vertreibung 	<ul style="list-style-type: none"> Werturteil Kann man Schule aufrechnen? Sind die Deutschen Heimatvertriebenen selbst Schuld? diskutieren die Frage nach einem möglichen „Schlussstrich“ 		

<p>Gründung der beiden deutschen Staaten Verfassungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Hintergründe und Protagonisten auf dem Weg zur doppelten Staatsgründung • kennen die Grundzüge des Grundgesetzes, des politischen Systems der BRD, sowie der Verfassung der DDR und ihres politischen Systems. • können den Weg in eine zweite Diktatur einerseits und das bewusste Wiederanknüpfen an rechtsstaatlicher Traditionen andererseits inhaltlich und begrifflich unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Verfassungsschaubildern 		<p>Analyse der beiden Nationalhymnen (Musik)</p>
<p>BRD parlamentarische Demokratie soziale Marktwirtschaft / Wirtschaftswunder Westintegration - Mauerbau - Neue Ostpolitik - Die „Wende“ von 1982</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen das politische System der BRD • können Vergleiche zu Weimar herstellen • kennen die Grundzüge der sozialen Marktwirtschaft • kennen Hintergründe und Ablauf des Mauerbaus • kennen die Grundzüge und die Auswirkungen der „Neuen Ostpolitik“ • kennen die Hintergründe der Wende 1982 über das konstruktive Misstrauensvotum 	<ul style="list-style-type: none"> • Auswerten von Statistiken /Diagrammen • Analysieren von Gesellschaftssystemen (Ost und West) • Analyse politischer Reden (Brandt, Bahr, Barzel, Strauß) 		<p>Markt / Marktwirtschaft, Rolle des Staates</p>
<p>DDR demokratischer Sozialismus - Planwirtschaft - Aufstand von 1953 - Mauerbau 1961 - Leben in der DDR / Stasi</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können Folgen der DDR-Planwirtschaft für die Versorgung der Bürger mit Konsumwaren darlegen • können die sozialistische Planwirtschaft von der sozialen Marktwirtschaft abgrenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • ideologiekritische Auseinandersetzung mit der Entwicklung in der DDR • Auswertung von Schulbuchtexten aus der DDR 	<p>- Auswertung eines Presseinterviews / einer Radioansprache (Mauerbau)</p>	<p>Subventionen und Staatshaushalt</p>
<p>Spannung und Entspannung im Ost-West-Konflikt - Kuba-Krise 1961 - KSZE - Abrüstung - Nato-Doppelbeschluss</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Auslöser, Ablauf und Lösung der Kuba-Krise sowie ihre Bedeutung für die Welt • kennen die Chancen und Grenzen der Ergebnisse KSZE-Schlussakte • kennen die Spannungs- und Entspannungsphasen im Kalten Krieg 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Eigen- und Fremdwahrnehmung 	<p>- Befragen der Eltern als Zeitzeugen des Doppelbeschlusses</p>	

<p>Weltpolitische Wende und deutsche Einheit 1985 Gorbatschows Amtsantritt / Glasnost/ Perestroika</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auflösung des Ost-West-Konflikts - „Friedliche Revolution“ in der DDR - von der „Wende“ zur deutschen Einheit (10-Punkte-Plan, „Runder Tisch“, 2+4-Vertrag) 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gründe für die „weltpolitische Wende“ und die Grundbegriffe Glasnost und Perestroika • kennen Hintergründe und Ablauf des Zusammenbruchs der DDR • kennen die Stationen auf dem Weg zur Wiedervereinigung • kennen die Inhalte des 2+4 Vertrags, sowie die innenpolitische und bündnispolitische Situation Deutschlands 	<ul style="list-style-type: none"> • können ausgehend vom KSZE-Prozess, der Politik Gorbatschows und der neuen Vertrauensbildung zwischen den USA und der UdSSR, das Ende des Ost-West-Konfliktes erklären und sich mit der Frage auseinandersetzen, ob der Westen den Kalten Krieg gewonnen hat. • beurteilen die unterschiedlichen Positionen der Siegermächte hinsichtlich der Wiedervereinigung • können die Rolle Kohls beim Wiedervereinigungsprozess beurteilen 	<p>Film „Deutschland-Spiel“</p>	
<p>Deutschland nach 1990 wirtschaftliche und politische Folgen / Entwicklungen nach der Wiedervereinigung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Ausgangssituation, Probleme, Chancen und Perspektiven des wiedervereinigten Deutschlands in politischer und sozialer Hinsicht • kennen rechtsextreme Gewalt in Ostdeutschland – typisch Ost? • kennen Vor- und Nachteile der Wiedervereinigung für Ostdeutsche und Westdeutsche • erkennen, dass der Wiedervereinigungsprozess den Anfang eines Prozesses darstellte, der die 40 Jahre lang getrennten Teile Deutschlands formal zusammenfügte, aber eine echte Wiedervereinigung erst danach stattfinden konnte. 	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Frage der Siegermentalität auseinander (hat die BRD die DDR „geschluckt“?) • setzen sich mit Vorurteilen gegen „Ossis“ und „Wessis“ auseinander (Eigen- und Fremdwahrnehmung) 		
<p>Der Prozess der europäischen Einigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - EWG, EG, EU - die UNO - Globalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten Verträge (römische Verträge, Maastricht, Schengen etc.) • kennen die Ideen und Visionen von Politikern zu Europa (Briand/Stresemann, Adenauer, Kohl) 	<ul style="list-style-type: none"> • können sich kritisch mit möglichen Zukunftsperspektiven für die Europäische Union auseinandersetzen 		<p>Globalisierung als weltpolitisches Phänomen (Englisch / Politik/Wirtschaft)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Deutschlands Rolle in Europa vor dem Hintergrund jeweils aktueller politisch/wirtschaftlicher Themen (aktuell: Schuldenkrise südeuropäischer EU-Mitgliedsstaaten) 			
Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive – die deutsch-französischen Beziehungen seit Napoleon	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Kontinuität und Wandel in der Eigen- und Fremdwahrnehmung im Rahmen der deutsch-französischen Beziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten Klischees, Vorurteile und können sie von Tatsachen oder individuellen Erfahrungen abgrenzen 	Propaganda-plakate, Postkarten, Karikaturen	

Übersicht über die Methoden und das Methodenlernen im Fach Geschichte

Stand Juli 2013

Fachvorsitzender: Eichert

Jgst	Methode		Schwerpunkt (Welche Methode soll besonders intensiv eingeübt werden?)	Bemerkungen
	allgemein	fachspezifisch		
6	<ul style="list-style-type: none"> • Schwierige Texte erarbeiten (5-Schritt-Lesemethode) • Feedback geben • Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Arbeit mit Quellen (Arten, Perspektive, Aussagekraft) • Hineinversetzen in historische Personen • Geschichte um uns herum 	Fett gedruckte Methoden links	
7	<ul style="list-style-type: none"> • Karikaturen analysieren und interpretieren • Wikipedia und Geschichte • Historische Standpunkte und Perspektiven • Historische Urteilskompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung/Einführung in die Arbeit mit Bildquellen, v.a. historische Gemälde, politische Karikaturen • Einführung in die Arbeit mit Wikipedia und anderen Geschichtswebsites • Vertiefung des Umgangs mit perspektivischen Quellen und Standpunkten • Vertiefung des Entwickelns und Begründens eines eigenen Standpunkts / historischen Urteils 	Fett gedruckte Methoden links	

9	<ul style="list-style-type: none"> • Statistiken und Schaubilder analysieren • Expertenmeinungen auswerten und beurteilen • Umgang mit historischen Kontroversen • Politisches Handeln und Urteilen in der Öffentlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Arbeit mit Sekundärtexten (Standpunkte und Schwerpunkte analysieren, eigenes Urteil entwickeln) • Einführung in den Umgang mit historischen Kontroversen wie z.B. der Fischer-Kontroverse, dem Historiker-Streit, oder den Stalin-Noten • Einführung in den Umgang mit der jüngeren deutschen Vergangenheit (Holocaust, §130 StGB) 	Fett gedruckte Methoden links	Der Geschichtsunterricht behandelt das Thema Holocaust als letztes aller Fächer, die das Thema im Rahmen ihrer Lehrpläne enthalten. Die Erziehung im Rahmen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung setzt verantwortungsvollen Umgang mit der NS-Zeit voraus.
EF	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Karikaturen • Arbeiten mit Schaubildern und Grafiken • Quellenanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit historischen/ geschichts-wissenschaftlichen Fachbegriffen • Umgang mit gegensätzlichen historischen Menschenbildern • Einführung in die Staatstheorien • Vertiefung der Auseinandersetzung mit Herrschaft und Partizipation • Klausuren Fach Geschichte (Quellenanalyse, historische Einordnung, eigenes historisches Urteil) 	Fett gedruckte Methoden links	
Q1	<ul style="list-style-type: none"> • Facharbeit – wissenschaftliches Arbeiten: Themenwahl und Themenformulierung, Informationsbeschaffung, Informationsverarbeitung, Zitiertechniken, Erstellen eines Literaturverzeichnisses • Textanalyse • Arbeiten mit Karikaturen • Arbeiten mit Schaubildern und Grafiken • Kurzvorträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit historischen/ geschichts-wissenschaftlichen Fachbegriffen • Klausuren Fach Geschichte (Quellenanalyse, historische Einordnung, eigenes historisches Urteil) 	Fett gedruckte Methoden links	

	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit in Gruppen • Historische Urteilskompetenz 			
Q2	<ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse • Arbeiten mit Karikaturen • Arbeiten mit Schaubildern und Grafiken • Kurzvorträge Projektarbeit in Gruppen • Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung (GK/LK) • Eine mündliche Prüfung planen (GK) 	siehe oben	Fett gedruckte Methoden links	